

«Gesundheitliche Gefahren durch Skiwachs? Was es zu beachten gilt.»

Vom Amateur bis hin zum Spitzensportler, alle verwenden Wachsprodukte für Ski, Langlaufski und Snowboards. Um optimale Gleiteigenschaften zu erreichen, werden diverse chemische Verbindungen eingesetzt, häufig sind dies synthetische Fluorkohlenstoffverbindungen.

Beim Auftragen von Heisswachsen entsteht Nebel und Rauch, so können Wachsinhaltsstoffe über die Atemwege in den Körper gelangen. Auch sprühbare Wachsprodukte oder Abriebarbeiten können zur Aufnahme von Wachsinhaltsstoffen führen. Die meisten Fluorkohlenstoffverbindungen lassen sich nur schwer abbauen und ausscheiden, deshalb reichern sie sich im Laufe der Zeit sowohl im Körper wie auch in der Umwelt an.

Akute gesundheitliche Symptome nach der Anwendung von fluorkohlenstoffhaltigen Gleitwachsen treten selten auf, Atemwegreizungen oder eine temporär verminderte Lungenfunktion sind jedoch dokumentiert. Langfristige gesundheitliche Folgen durch Fluorkohlenstoffverbindungen sind erhöhte Cholesterinwerte. Weiter wurden negative Effekte auf den Hormonhaushalt, die Fortpflanzung und das Immunsystem nachgewiesen. Einige Stoffverbindungen werden als «möglicherweise krebserregend» eingestuft. Deshalb gilt es, darauf zu achten, die Aufnahme von Fluorkohlenstoffverbindungen zu vermeiden. «PFOA free/frei»- oder «PFOS free/frei»-Anpreisungen bedeuten leider nicht den vollständigen Verzicht auf Fluorkohlenstoffe, sondern oft nur, dass andere Fluorkohlenstoffverbindungen verwendet werden als die genannten.

Ihr Mr. Safety

Unsere Tipps für Sie:

- Verzichten Sie Ihrer Gesundheit und der Umwelt zuliebe auf Wachsprodukte, die auf Fluorkohlenstoffverbindungen basieren.
- Falls Sie Wachse mit Fluorkohlenstoffverbindungen verwenden, beachten und befolgen Sie die Sicherheits- und Gebrauchshinweise. Wenden Sie diese Wachse nur im Freien oder in gut durchlüfteten Räumen an.
- Lagern Sie chemische Produkte immer ausserhalb der Reichweite von Kindern (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Geben Sie Skiwachse bei Sammelstellen oder Entsorgungshöfen ab (Ihre Gemeinde weiss Rat), entsorgen Sie sie nicht via Kehrachtsack.

Fragen? Anregungen? Hinweise?

Weitere Informationsmaterialien zum verantwortungsvollen Umgang mit chemischen Produkten im Alltag finden Sie unter **www.cheminfo.ch**.